



Auer · Montan · Neumarkt · Salurn
Ora · Montagna · Egna · Salorno
Castelfeder

Radweg Auer – Gardasee

Abfahrt	Auer
Ankunft	Torbole am Gardasee
Gesamtkilometer	Ca. 100 km
Höhenunterschiede	Auer – Rovereto Süd ca. 80 km Ebene Rovereto Süd – Passo San Giovanni ca. 120 m Anstieg Passo San Giovanni – Torbole ca. 210 m Gefälle
Fahrzeit	ca. 5 Stunden

Von der Etschbrücke in Auer über den Radweg den linken Etschdammweg entlang Richtung Süden. Von Auer gelangt man über die Bahnhofstrasse, beim Hotel Goldenhof geradeaus in den Palainweg zur Etschbrücke.

An Neumarkt vorbei erreicht man nach ca. 15 km den Ort Salurn, wo man links oberhalb Salurn die bezaubernde Haderburg erblickt. Hier befindet sich auch die deutsch-italienische Sprachgrenze.

Von Salurn führt der Etsch-Radweg am linken Ufer der Etsch weiter. Nach ca. 7 km hinter Salurn ist die Brücke bei Masetto erreicht, hier die Etsch queren und am rechten Ufer weiter bis zum auf der anderen Seite liegenden Zugbahnhof Nave San Felice. Dort über die Brücke wieder zum linken Etschdammufer (anfänglich Anrainerverkehr). An Zambana vorbei bis zu dem Punkt, wo der Avisio in die Etsch mündet. Dort links abbiegen, ein sehr kurzes Teilstück nach Norden zurück, dann gleich nach rechts abbiegen, durch eine Autobahn-Eisenbahn-Unterführung und sofort wieder rechts abbiegen (in den nach Süden führenden Radweg) und dann bald nach links hinauf über einen Weg neben dem Bachbett, der um das Avisio-Flussdelta eine Schleife zieht. Die andere Seite des Bachbettes hinunter und wieder weiter über den linken Etschdammweg bis zur Stadt Trient.

In Trient ca. 3 km dem linksseitigen Etschufer entlang, bei Kilometer 31 über die Brücke hinüber zum rechtsseitigen Etschufer und nach ca. 4 km, beim Ort Matarello wieder auf das linke Etschufer wechseln. Nach ca. 8 km Radweg wieder zum rechten Etschufer und von hier aus kann man links oben die Burg Beseno bewundern. Kurz vor Nomi geht es wieder zur linken Etschseite, unter der nächsten Etschbrücke hindurch und kurz danach mündet der Radweg in eine schmale Straße. Wir fahren nun auf relativ wenig befahrenen Ortsstraßen, etwas entfernt von der Etsch, bis ans Südende der Vororte von Rovereto. Dort wo sich die Straße stark verbreitet, biegen wir nach rechts zur Etschbrücke und kurz vor dieser links hinunter auf dem Radweg am linken Etschufer. Einige Kilometer südlich von Rovereto unterqueren wir die Hauptstraße, die zum Gardasee führt. Wir fahren den Radweg noch ca. 1km weiter und überqueren die Etsch über die dortige Staudamm-Brücke.

Nun geht es bergauf über den Radweg nach Mori. Am Ortseingang (gleich nach einem großen Parkplatz) über einen Radwegstreifen rechts zur Hauptstraße fahren, diese unterqueren und über die Ortsstraße (etwas Verkehr) für ca. 1 km weiter in Richtung Westen. An der Piazza Ca dell’Ora (dort wo die Straße enger wird) nach links in die Straße Don Sturzo einbiegen: Nach ein paar hundert Metern die Hauptverkehrsstraße überqueren (Vorsicht!!) und gleich wieder nach rechts in den Radweg einbiegen. Weiter geht’s zum kleinen Ort Loppio, dort die Straße überqueren, und über den Radweg, der parallel zur Hauptstraße verläuft. Wir fahren an einem Sumpfgebiet des ausgetrockneten Loppio-See (bei starken Regenfällen ist der Sumpf erkennbar) vorbei. Dann kommt ein Anstieg hinauf zum San Giovanni Pass (290 m ü.d.M.), dort die Straße überqueren (Vorsicht!!) und bergab geht es zum reizenden Ort Nago. Am Beginn des Ortes rechts bis fast zur Hauptstraße und links hinunter über die fast parallel zur Hauptstraße verlaufende Ortsstraße (etwas Verkehr) bis zu einem gelben Gebäude auf der linken Seite bzw. bis zum Postamt auf der rechten Straßenseite. Dort nach rechts biegen und weiter bis fast zur Hauptstraße. Knapp vor dem großen Kreisverkehr nach links biegen und ziemlich steil hinunter über die alte Gardaseestraße nach Torbole.

Diese Abfahrt mit herrlichem Panoramablick zum Gardasee ist traumhaft.